Holz-Symposium im Stadtpark

Mario Mannhaupt aus Kolzenburg will Künstler nach Luckenwalde holen

MARGRIT HAHN

LUCKENWALDE ■ „Was lange währt, wird gut“, sagte sich Mario Mannhaupt aus Kolzenburg und überlegte sich, ein Künstler-Symposium ins Leben zu rufen. Er hat die Idee, Künstler aus ganz Deutschland nach Luckenwalde einzuladen, um mit ihnen „die Schönheit des Holzes durch kreative Hand“ frei zu legen. Seine Idee stieß bei der Bürgermeisterin auf offene Ohren und so laufen bereits die Vorbereitungen. Die Veranstaltung soll im Sommer 2007 stattfinden. „Bis dahin gibt es noch viel zu tun“, sagt „Holzwurm“ Mannhaupt, der sich den Stadtpark als Veranstaltungsort vorstellen könnte. Dann hätten auch die Luckenwalder Gelegenheit, den Künstlern bei der Arbeit zuzusehen. „Die Stadt hat im Park für umfangreiche Verschönerungen gesorgt, da bietet er sich geradezu an“, fügt er hinzu. Geeignetes Material gibt es, denn durch den Umbau des Seelenbinder Stadions mussten einige Bäume weichen, die dann Verwendung finden könnten.

Der Holzgestalter Mario Mannhaupt (r.) und Andreas Kitzing vom städtischen Kulturamt schauen sich die alte Eiche an, die beim Bildhauer-Symposium eine neue Form erhalten soll. FOTOS (4): MARGRIT HAHN